DIG Theorie: Kunstgeschichte(n): Art & Feminisms (gLV)

Feministische, queere und gegenkoloniale Schreibweisen und Narrative

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Theorie

Nummer und Typ	BFA-BFA-Th.21F.009 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Elke Bippus
Anzahl Teilnehmende	maximal 13
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Unterrichtssprache: Deutsch
Zielgruppen	BA Fine Arts Studierende Offen für Austausch-Studierende Für BA-Studierende anderer Studiengänge der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll vom 03.02. - 21.02.2021; https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll Interessierte MA-Studierende schreiben zwischen dem 03.02. - 21.02.2021 eine E-Mail an: studium.dfa@zhdk.ch Wir werden in der KW 8 per E-Mail informieren, ob eine Teilnhame möglich ist.
Lernziele / Kompetenzen	- Verständnis für Konzepte der Intersektionalität, Queer und Postcolonial Theory und ihrer Schnittstellen - Methoden-, Kommunikations- sowie Pra?sentationskompetenzen.
Inhalte	Auch wenn es den einen Feminismus nie gegeben hat, so war die feministische Theorie gleichwohl bestimmt von der universalistischen Argumentation überwiegend weisser Feminist*innen der Mittelschicht. Ausgehend vom A Black Feminist Statement (1977) des Combahee River Collective diskutiert das Seminar intersektionales Denken, queertheoretische Ansätze und postkoloniale Theoriebildungen entlang von Textlektüren und künstlerischen Arbeiten. Ein besonderes Augenmerk richtet sich auf feministische, queere und gegenkoloniale Schreibweisen und Narrative. Dies in analytischer wie praktischer Hinsicht, weshalb die Teilnehmer*innen dazu angehalten sind, kurze Texte zu verfassen. The module examines the various forms of feminisms in contemporary art history / theory. Elke Bippus (*1963) is a professor in the BA Fine Arts. Main areas of research: Modern and contemporary art, theories of image and representation, performance, performativity, artistic production and procedures, art as epistemic practice, feminist theory, politics of the aesthetic.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht

Termine	jeweils: 09:15 - 17:00 Uhr
	KW 22: 31. Mai, 01. / 02. / 03. / 04. Juni
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden